

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Mayer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XLIV.

ZÜRICH, den 19. November 1904.

N^o 21.

Tiefbauamt der Stadt Zürich.

Die **maschinellen Einrichtungen** (Dauerpumpwerk mit elektrischem Antrieb und Reservepumpe mit Gasmotorantrieb) und die **eisernen Rohrleitungen** (ca. 665 m, d = 400 mm) für die **Schmutzwasserpumpstation in Wollishofen** werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausführungsgrundlagen bezw. Eingabeformular und die Pläne liegen im Bureau des Unterzeichneten, Stadthaus, Zimmer 225, zur Einsicht auf. Eingaben mit der Aufschrift: „Pumpstation Wollishofen“ sind bis **30. November 1904** an den Bauvorstand I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Zürich, den 10. November 1904.

Der Stadtgenieur: V. Wenner.

CONCOURS.

La commune municipale de St. Imier (Jura Bernois) ayant l'intention d'établir un réseau général de canalisation du village, ouvre un concours pour obtenir des avantprojets pour un système de canalisation.

Les ingénieurs, désirant participer à ce concours sont priés de s'adresser à la direction des travaux publics de St. Imier jusqu'au 1^{er} Décembre 1904. Passé ce délai les demandes ne seront plus prises en considération.

Les plans spéciaux établis en vue de cette étude peuvent être consultés au Bureau de la Direction des travaux publics (Rue Agassiz 8), laquelle fournira aussi les renseignements relatifs à ce concours.

Pour la commission des travaux publics

le directeur:

sig. Rob. Wild.

Lieferung eiserner Dachkonstruktionen.

Die Lieferung von **7 eisernen Dachbindern** für die **3 Turbinenhäuser** am Rheintalischen Binnenkanal im Gewicht von ca. 3 Tonnen wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Bedingungen können vom unterzeichneten Bureau bezogen werden.

Die Offerten sind bis spätestens den 5. Dezember 1904 einzureichen beim

Rheinbaubureau Rorschach.

Rorschach, den 15. November 1904.

Zu verkaufen:

3 eiserne, zylindrische Reservoirs von folgenden Dimensionen:

1 mit 4 m Durchmesser und 1,3 m Höhe,

2 mit 3,17 m Durchmesser und 1,25 m Höhe.

Betreffend näherer Auskunft und eventueller Besichtigung wende man sich an den **Bahningenieur** der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel, Zentralbahnstrasse 9.

Offerten erbeten bis Ende November an die

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen
in Basel.

Jahres-Prod. 40,000 Tonnen.

Chamotte.
Rhenania A.G.
Bendorf a./Rh.
Dinas.

Zweigniederlassungen:
Forstb. Aachen,
Neuwied, St. Ingbert.

Erstklassige, hochfeuerfeste und säurefeste Fabrikate.

Gold. Med.
Thun 1899

Schnitzer-Schule Brienz

Gold. Med.
Paris 1900Anfertigung von Bau- und Möbelschnitzereien,
Tieren u. menschlichen Figuren nach eigenen od. gegebenen Zeichnungen.

Teer-Verkauf.

Für das Jahr 1905 sind ab Station Horn a. Bodensee

ca. 800 Tonnen Steinkohlenteer und

„ 50 „ Oelteer

zu vergeben.

Offerten sind bis 30. November d. J. zu richten an

Gas- u. Wasserwerke der Stadt St. Gallen.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.

A. Ryffel

Telephon 6027. — vorm. E. R. Bertschmann. — Telephon 6027.

51 Schipfe ZÜRICH I, Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden
in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren.

Negrographie, Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien
und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-
Papier, in diversen Stärken.

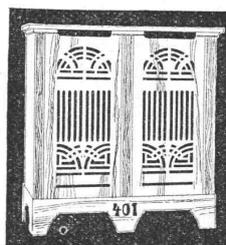
Rascheste Ausführung bei jeder Witterung.

Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.

Verkauf von Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier,
Lichtpausapparate und Utensilien. — Billige Bezugsquelle.

Planoxyl-Werk Altenessen

Planoxyl in Stärken von 4—60 mm,
reines Holz — kein Ersatz — in unbegrenzt grossen Flächen.



Wir liefern in jeder beliebigen
Holzart:

Wandverkleidungen,
Flächen- und Balkendecken,
Füllungen für Türen und
Wände,
Planoxyl-Polychrom-Intarsien,
Planoxyl-Parketts,
Planoxyl-Gobelin-Wand-Beläge,
„Staporta“-Spitaltüre,
„Epocca“-Schul-Wandtafel.

General-Vertreter für die Schweiz:

Felix Beran, Zürich.